

Multilingualität

affektive Bildung

Diversität als Praxis

Kollektivität

Kooperation

als Kunstpädago
K-P*in
gelebt wissen, dass
alle im Raum denken
sich dies bezüglich
einladend verhalten
Wollen, Können, Sollen vorliegen
Lehrende/Lernende
sind eine Einheit
und wechselseitig.

Zeiträume ent-
falten

heute? / unter?
zukünftig? / schied
unter welchen Umständen
ist die Differenz wichtig?

Vorin unterscheiden
sich K-P*innen von
anderen P*innen?
Anerkennung? Schmelze,
dass ich nicht gezielt
separat über K-P*innen
nachdenken kann.
Didaktik und Schüler*innen

Z
U
K
U
N
F
T
HALTUNG
RESSOURCEN
VERBINDUNG ZUR WELT
"always historical"
BRAVE SPACES
entwickeln

G
E
G
E
N
W
A
R
T
MULTILINGUALITÄT
ZEITÖKONOMIE + DESIRES
DEMOKRATIE ALS DISSENS
SYSTEMSCHLAU-
WERDEN
CARE-STRUKTUREN

ANREICHENDE
RESSOURCEN
Finanzieller Anreiz f. Lehrenden
Politische
Freiheit in the classroom

CARE
STRUCTURES
physische
Stabilität
f. Lehrende

Improvisation
Flexibilität ~ Improvisation

motivation
freiheit
Zeit-management
VERNETZTES DENKEN-MACHEN
VERLERNEN ↗ ↘ Verbindung zur Welt

New Words"

→ Kanon (?)

Anti-Kanon

Haltung

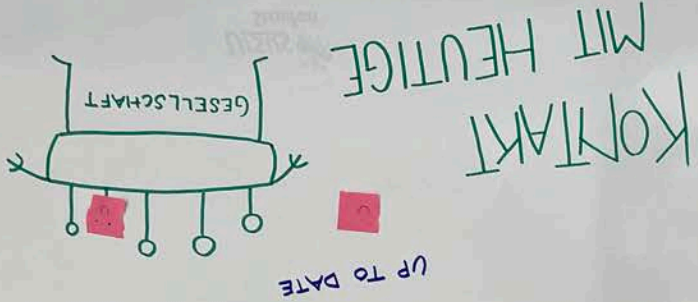
DEEP DIVERSITY

G
E
G
E
N
W
A
R
T
HALTUNG
IMPROVISATION
INTERSEKTIONALITÄT
+ DIVERSITÄT ALS
PRAXIS
VERLERNEN

VERBINDUNG
ZUR WELT

Z
U
K
U
N
F
T
MULTILINGUALITÄT
METASKILLS
FREIHEIT
MEHR
KOLLEKTIVITÄT
↓
AFFEKTIVE
BILDUNG

NEW WORDS
↓
DIFFERENT WORDS
ANTI-KANON



UP TO DATE

NETZWERK!

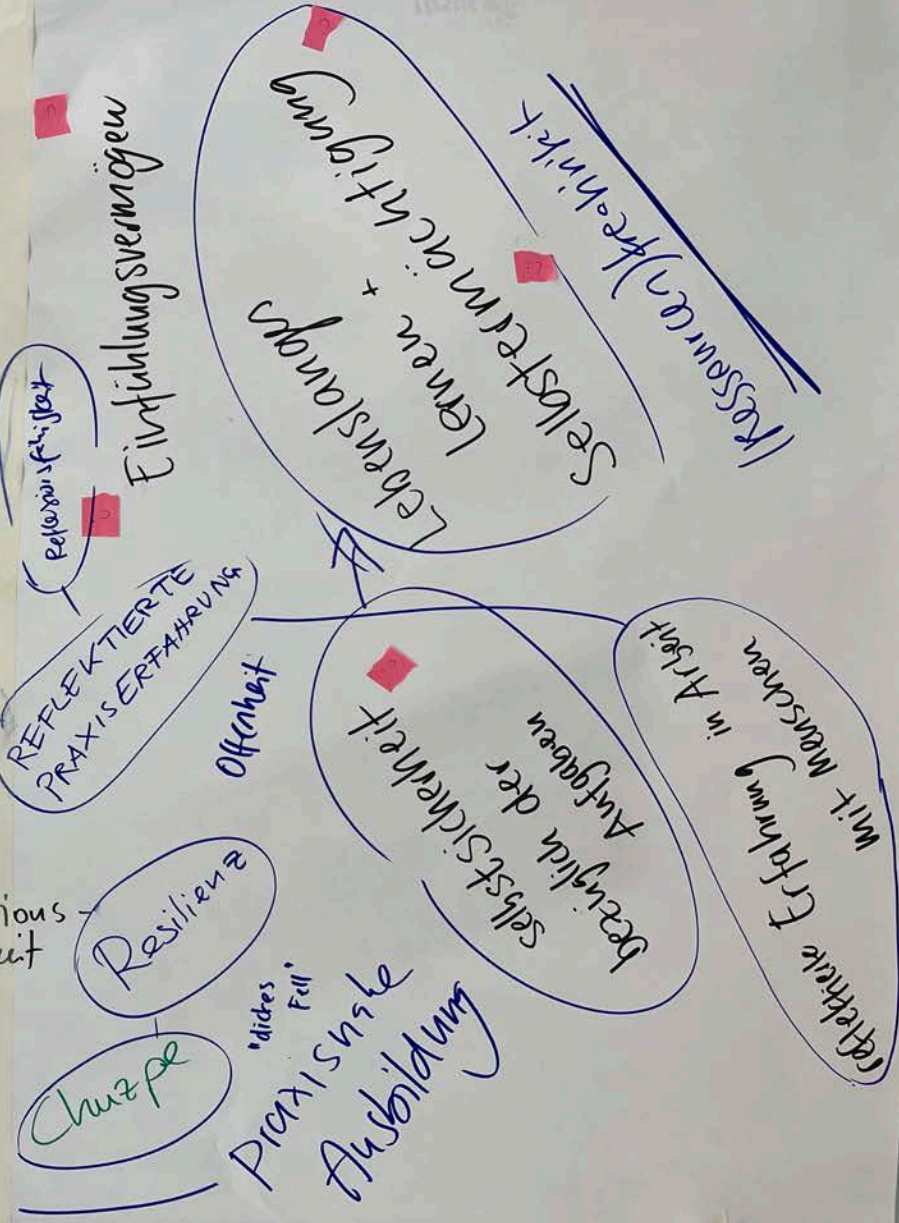
UNTER LEHRENDEN: MAN WIRD INITIIERT

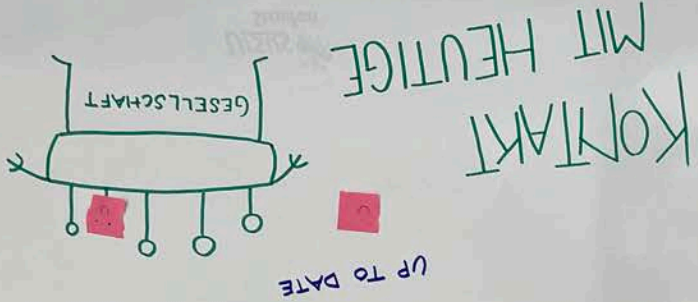
eine eigene Künstl. Position

Medienkompetenz & -theorie
Verantwortungsbewusstsein

post-uni unterstützung

Schulnahme
Anpassung





UP TO DATE

NETZWERK!

UNTER LEHRENDEN: von UNS INITIIERT

Medienkompetenz & -theorie
 post-uni unterstützung
 Verantwortungsbewusstsein
 Schulpflicht
 Anerkennung

eine eigene Künstl. Position

Improvisationsfähigkeit

Chutzpe

Resilienz

Praktische Ausbildung
 "dickes Fell"

REFLEKTIERTE PRAXISERFAHRUNG

Offenheit

Selbstsicherheit
 bezüglich der Aufgaben

qualitative Erfahrung in Arbeit mit Menschen

Reflexionsfähigkeit

Einfühlungsvermögen

Lebenslanges Lernen + Selbstermächtigung

(Ressourcen)technik

ZUKUNFT: ^{UNTERRICHT} OHNE SPENDE
NEUE TOOL

HERAUSFORDERUNGEN IM
UNTERRICHT VERÄNDERN
SICH: ^{ZUSTÄNDLICHKEIT}
^{LEHRER*IN}
VERMITTLUNGSPRACHE

FRAGE: STEHT SPRACHE IM
UNTERRICHT IM
WEG?

KANN MAN EIN INTERESSE AN
MULTIKULTURALITÄT
SCHULEN? KULTIVIEREN?
BERÜHRUNGSÄNGSTE DES THEMAS
AN SCHULEN.

ZA: FÄHIGKEITEN DER
WISSENSANEIGNUNG
ERLERNEN

WERKZEUGE
HAND-
WERKZEUG

SELBSTBILDUNG
↳ VERMITTLUNG

+ INTERESSE AN
MENSCHEN / KINDERN/
ZWISCHENMENSCHLICHEN
BEZIEHUNGEN

&
INTERESSE/LEIDENSCHAFT
ZUR KUNST

SELBSTERMÄCHTIGUNG
"ZUR LEHRPERSON
WERDEN" ?

PERSÖNLICHE BEZIEHUNG
ZUR KUNST?

RELEVANT: INTERESSE/
LEIDENSCHAFT ZUR
KUNST

RESSOURCEN-
(SELBST)MANAGEMENT
+ COMMUNITY
SUPERVISION
(BEDARF BEI LEHRPERSONEN)

KOLLEKTIVES
ARBEITEN IN
KUNST & DESIGN
→ COMMUNITY
→ NETZWERK

IDEE: ALUMNI-NETZWERK
HOSTITIEREN

ALUMNI-
Netzwerk

Weiterbildung

FORTBILDUNGS "PFLICHT"
DER LEHRPERSONEN
→ ANGERBOTE
UNATTRAKTIV
→ FRAGE: ANGERBOTE AUF
UNIMÖGLICH?

1. Was braucht eine Kunst-Pädagog*in,
heute und in der Zukunft?

FÄHIGKEITEN
WISSEN
RESSOURCEN

PRAXEN / KOMPETENZEN

WIE WERDEN
THEMEN
ERARBEITET?

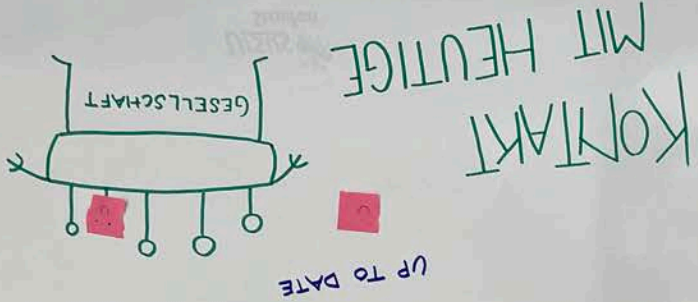
↳ WIE ERARBEITEN
KONZEPTE
ENTWICKELN
KÄRTELCHEN
BENUSSTSEIN
NACHHALTIGKEIT
"NIE" FÄHIGKEIT

KUNSTPÄDAGOG*INEN
COMMUNITY

INTERESSE
LEIDENSCHAFT AN
KUNST!

LEHRAMT
insidare Beziehung
zu Kunst?

MEHRSPRACHIGKEIT
ALS POTENTIAL FÜR
KUNSTUNTERRICHT
ZU SEHEN?



UP TO DATE

NETZWERK!

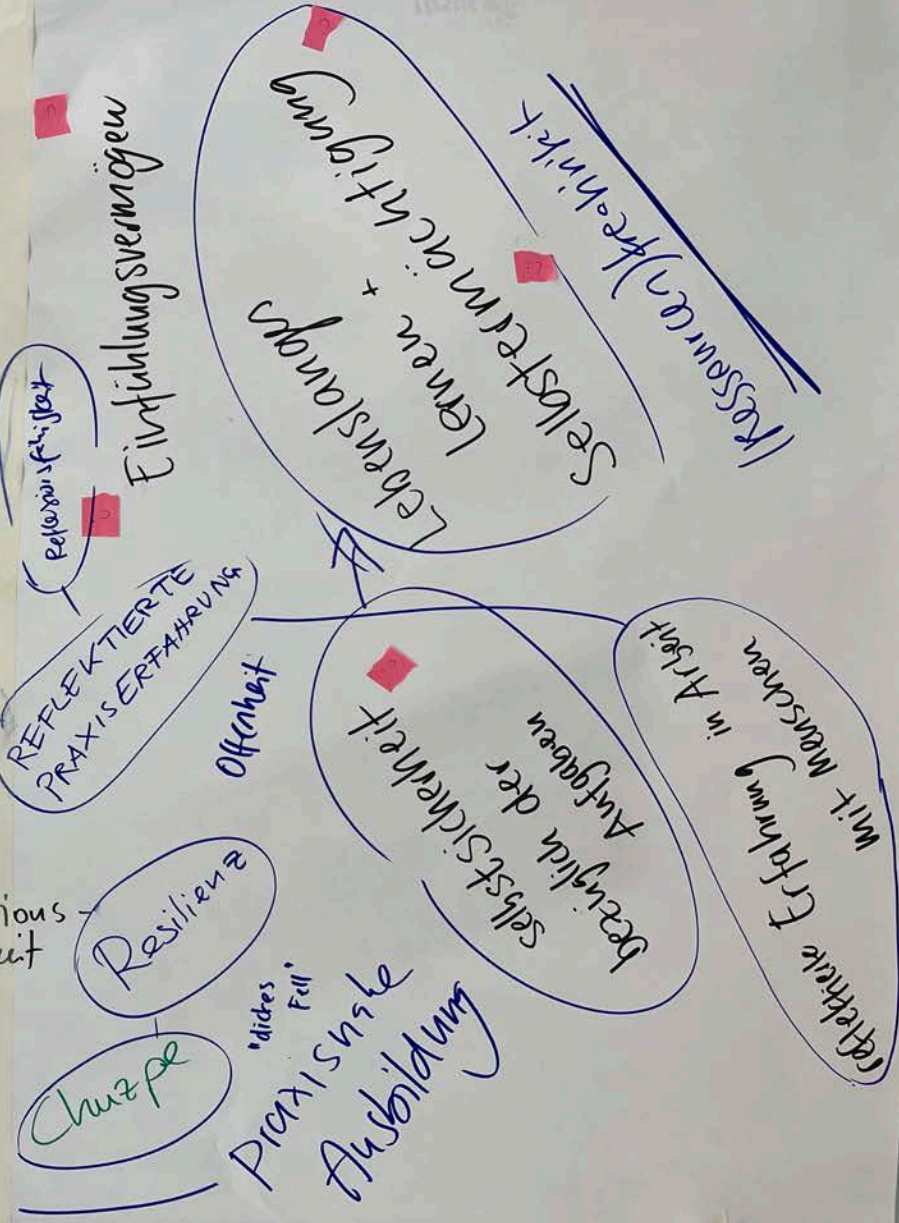
UNTER LEHRENDEN: MAN WIRD INITIIERT

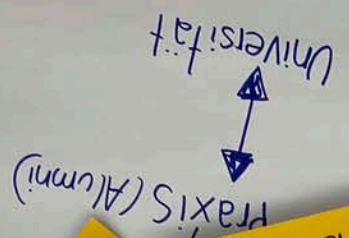
eine eigene Künstl. Position

Medienkompetenz & -theorie
Verantwortungsbewusstsein

post-uni unterstützung

Schulnahme
Anpassung





[Yellow sticky note]

Wertschätzung
(innen & außen)
gesellschaftliche

STOLZ

Schule
andere denken
neue

Selbst-
kompetenz

Weiterbildung
Kontinuierliche

eigene
künstlerische
Praxis

Interdisziplinarität

Spielraum

Honorerung,
Unterstützung,
Entwicklungsmöglichkeiten

kleinere Gruppen
(Teilungszahl)

VISION ← UNTERSÜTZUNG

HAFTUNG

EXTERNS
INTERNS
SELBST
ORGANISATION

ENERGIE
HABSFÄHIGKEIT

FLEXIBILITÄT

SOFT SKILLS
(MIKRO)
META SKILLS

NETZWERK

SOZIALES
+ INHALTE
FORTBILDUNGEN
(NEUE MEDIEN)

BÜCHER
FILM
MUSIK

WERTSCHÄTZUNG

MEINE
RECHTE
GOTT

ARM + REICH
RESILIENT

WERTSCHÄTZUNG

GEDULD

Kann das
gelohnt werden?
- Motivation
- Strukturen
WANN ist hier der Zeitpunkt?

Offene Werkstätten
Stichtank immer
reflexions / knowledge
an / in / durch

TIEFKULTUR

Handwerk Basis Ausbauen

VERBINDUNGS
MÖGLICH-
KEITEN

Mehr Präzision als wir (Kultur):

- Festival
- OPEN HOUSE
- 306 (Kulturwende Initiative)
- AAA
- GET TOGETHER

WIRTSCHAFTS-
KREISLAUF

2. Was wollen wir im DEX- und KKP-Studium verändern? Was fehlt uns? Was wollen wir beibehalten? Was wünschen wir uns?

Ergebnis

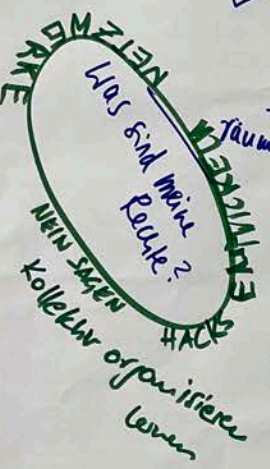
↔ Disziplin, Rezipient, Erwartungshaltung v. Studierenden: Studieren den:

Vielfalt im Curriculum

→ GO Phase gut
Experimentierlabor gut

WIR LESEN IN EINER MIGRATIONSGESellschaft

Aspekt der Vielfalt



Stimmkreislauf
Aufmerksamkeit
Freigendynamik
Täglich / mit Orchestration
Unterschied Geschwindigkeit

- Mehrsprachigkeit
- mit GROSSEN GRUPPEN ARBEITEN
- DIFFERENZ SENSIBEL
- Kanon hinterfragen

mehr
Bildungsfähigkeit!

- Bildung
- Ethik
- Gender
- Race

2. Was wollen wir im DEX- und KKP-Studium verändern? Was fehlt uns? Was wollen wir beibehalten? Was wünschen wir uns?

FREUNDLICHES KLIMA

* BREITE AUSWAHL
↳ Vorkurs
↳ Seminar
↳ persönliche
↳ in der ersten

+ OFFENHEIT

regelmäßige Tutorien
in Kunstgeschichte!
in Kunstgeschichte!

Mehr Wahlfach-ECTS in KKP

↳ Stiller Vorlesung
↳ Tutorial - Arbeit
↳ + Skriptur!
↳ Relevant für KKP
Wahlfach?

Mehr Möglichkeit -
KFFEN FÜR KKP,
TECHNISCHE WERKE
zu verwenden

Einf. mit Prüfung, oder Master

VERÄNDERUNG EINFLUSS WIC. ARBEITEN &
MEHR ARBEITSPLÄTZE

Weitender Zugang zur Uni -> Weiterbildungsmot

SCHREIBWERKSTATT
(OFFENE)
KONKRETE PRAKTISCHE WISSENSVERMITTLUNG

2. Was wollen wir im DEX- und KKP-Studium verändern? Was fehlt uns? Was wollen wir beibehalten? Was wünschen wir uns?

SCHOOL TEACHING LAB
FÜR SCHULKLASSEN

AUSSTELLUNGEN - SOZIAL
als Legitimierung der künstlerischen Position
NETZSÄFTIGUNG
SICHTBARKEIT

TOOLBOOKS
(UNTERRICHTS-EINHEITEN)
ALUMNI SERVICE

BEIBEHALTEN:
24 STD ZUGANG
ZU WERKSTÄTTEN

Angebots-
vielfalt

WAS FEHLT UNS:
ALUMNI NETZWERK?
- SERVICE?

WUNSCH:
STÄRKERE EIG.
KÜNSTLERISCHE
POSITION
ENTWICKELN

Möglichkeit
LVs
zu verändern

Kleintheitigkeit verändern

ZEIT

EXTERNER INPUT
GELD
STUDIENBEIHE
RESTRANZIERTHEIT
GRUNDFINANZIERUNG
a. Einzelne LVs

Näheverhältnis
Austausch von
Lehrenden und
Lehrenden Studis

Freie Wahl
der Inhalte
(Lehrende & Lehrende)

LV-
Evaluierung

GRÜN = BEIBEHALTEN

ROSA
= VERÄNDERN

UMDENKEN:
VON KONSUMENT:IN:INEN
DES STUDIENANBIOTERS
HIN ZU
POLITISCHE ANWERT:IN:INEN
& ACTIVE PARTICIPATION:
INNEBEN DES STUDIUMS
UND DER UNIVERSITÄT

TIEFGANG
ZUSCHÜLLE?
STAMPFARTE?
ZKFE
KONKRETE SYSTEME?
KONKRETE SYSTEME?
KONKRETE SYSTEME?

BEWUSSTSEIN INNER-
HAUS DER UNI FÜR
DIE WICHTIGKEIT VON
VERMITTLUNG VON KUNST
FÜR DIE KUNSTWELT
AUSZUHEIN.

LEHRAMTSTUDIIS VERMITTELN
AN STUDIIS AUS ANDEREN
KLASSEN
TUTORIALS, APERTIF,
WORKSHOPS,
WORKSHOPS/FÜHRUNGEN

Säulen-
übergreifende
Kommunikation

EINE LV DIE SICH MIT
SCHULRECHT / BILDUNGS-
DIREKTION / SCHULALL-
TAG BEFASST

berufsbegleitender
MASTER

Zusammenhängende
ZEIT
Um sich ausführlicher
+ tiefer zu beschäftigen

INTERSEKTIONALE /
MULTIKULTURELLE
SKILLS UND KNOW
HOW ALS "PFLICHT"

Schul-
entwicklungs-
-simulator

SURVIVAL
KIT
Fachspezifische
Probleme + HERAUSFORDERUNG
"Schulalltag"

BLEIBT · UNTERSCHIEDLICHKEIT
der LV
· RESSOURCEN
+ gerne mehr
· WERKSTÄTTE

MÖGLICHKEITEN DES
AUSTAUSCHS UNTER-
EINANDER
KOLLERBORATIVES
ARBEITEN

GEMEINSAME
WEBSITE LEHRAMT
KFP-TEX-DAL
+ FD

Visionäres Experimentieren
+ spekulatives
Denken

DESIRE + ZEITÖKONOMIE
SÄULEN-INTRA KOMMUNIKATION
MULTILINGUALITÄT
INTERSEKTIONALITÄT
ALS PRAXIS

AFFektIVE META-SKILLS
CARE-STRUCTURES
KOLLEKTIVITÄT
MITWIRKUNG

machbares
Studium bezgl.
Mindeststudien-
zeit

bessere
Studien =
struktur

"ZERSTÜCKELTHEIT"
DES STUDIUMS
(ECTS)

OFFSPACES,
GALERIEN,
EINRICHTUNGEN
IN LEHRE PRÄSENTIER
EINBEZIEHEN

6 ECTS - PUNKTE
SEMINAR

1. BILDENDE
KUNST?
ZUGANG
MIT ERMÄGICHUNG
ZU MUSEEN/
MESSEN / AUSSTELLUNG-
EN

ZU WENIG
KERAMIK-LVS!
(EXKLUSIVE PLATZ-
BESCHRÄNKUNG)
AUSICHT: NACHBESETZUNG
CANAN

2. Was wollen wir im DEX- und KKP-
Studium verändern? Was fehlt uns? Was
wollen wir beibehalten? Was wünschen
wir uns?

ÜBER
SCHULALLTAG
ALS LEHRPERSON
INFORMIEREN
→ BEI BILDUNGS-
WISSENSCHAFTEN NICHT
WIRKLICH INTEGRIERT

WIE ENTSTEHT COMMUNITY?
KOMMUNIKATIONSORT
FÜR STUDIERENDE &
LEHRENDE
UNI-BAR? →
STUDIENDEN-
VERWALTET

ZUGANG ZU
STUDIOS /
ARBEITSRÄUMEN/
WERKSTÄTTEN
24/7

FACHDIDAKTIK
MIT
PRAXISBEZUG !!

LEHRBEAUFTRAGTE
DER FACHDIDAKTIK
MIT KUNSTVERMITTLUNG
BACKGROUND

REICHES ANGEBOT
AM INSTITUT
(AUSPROBIEREN)
INDIVIDUELLE
ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

FD: Bits & Bytes
"schwer zu verfolgen"
"keine eigene LV"
WUNSCH: EXPERIMENTIER-
LABOR

LEHRER*INNEN-
BILDUNG IM
RAUM ANBIETEN?
→ VGL. WIR
BILDENDE
(IDEE: FUSIONIERUNG)